



Dezember 24

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen  
liebe Schulgemeinde,

*„Weihnachten ist, wenn der Stern der Hoffnung heller scheint als alle  
Zweifel, und wir wieder glauben, dass das Gute stärker ist als das  
Dunkle“ (Unbekannt)*

Das Schuljahr 2023/24 war ein ereignisreiches und buntes Jahr an der Schule am Friedrichsborn. Durch viele gemeinschaftliche Aktionen im Laufe des Jahres konnten wir die Verbundenheit und den Gemeinsinn untereinander besonders stärken. Mit diesem folgenden Jahresrückblick möchten wir die besonderen Momente und Erlebnisse des Jahres Revue passieren lassen.

Ende Januar 2024 ging wie gewohnt das erste Halbjahr zu Ende und die Schüler\*innen des 4. Jahrganges mussten sich nach reiflicher Überlegung mit dem Halbjahreszeugnis an den weiterführenden Schulen anmelden in der Hoffnung, den gewünschten Schulplatz zu erhalten. Im Februar verwandelte sich die Schule in eine Partymeile. Aus allen Klassenräumen schallten die Karnevalssongs und in der Turnhalle wurde die „Robbe“ gerockt und der „Flieger“ getanzt.

Während der Präventionswochen zur Grenzsetzung „STOPP ist TOPP“ für den ersten Jahrgang ging es ruhiger und ernster zu. „Happy“ erklärte den Schüler\*innen wie sie ihre eigenen Grenzen erkennen, mit diesen achtsam umgehen und schützen können.

Im März dieses Jahres tagte zum ersten Mal an der Schule das „Schülerparlament“ der Schule am Friedrichsborn. Alle Klassensprecher\*innen und Vertreter\*innen wurden von Frau Grzyb, Frau Endres-Tschirdewahn und Frau Krutzek eingeladen, um aktuelle Probleme der Schule in den Blick zu nehmen, diese zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen. An diesem Tag startete die Erfolgsgeschichte zur

Förderung der Mitbestimmung und der Vermittlung von demokratischen Grundwerten sowie der Stärkung sozialer Kompetenzen. Die Vorstellung des Projekts „Erneuerung des Spielzeughauses“ im Schülerrat der Stadt Unna erlangte so viel Aufsehen und Bewunderung, dass der Bürgermeister zur Einweihung des sanierten Hauses kam, welches mit einer Summe von 1000 Euro in Eigenarbeit erneuert wurde. Ein großer Dank geht an die Schülervereiner\*innen des 3 und 4 Jahrgangs und auch besonders an die Initiatorinnen Frau Grzyb, Frau Endres-Tschirdewahn und Frau Krutzek.

Das *Judo-Sumo-Turnier* im März erforderte von den Schüler\*innen neben viel Muskelkraft auch Geschicklichkeit und taktische Raffinesse. Selbst erfahrene Lehrkräfte konnten in unachtsamen Momenten bäuchlings auf der Matte landen und trugen zum allgemeinen Vergnügen der Schülerschaft bei.

Am Ende der Leseprojektwoche im März konnten die Eltern am Präsentationsnachmittag die Ausstellungsstücke bestaunen. Neben den aufwendig gestalteten Leserollen, Lesetagebüchern sowie vielen bunten „Elmars“ aus Pappmache´ konnten die Besucher auch szenische Darstellungen genießen. Vorlesestunden und Bücherausstellungen brachten die Freude am Lesen in die Klassenzimmer und mit der musikalischen Lesung von Sacher und Quast wurde die Woche zu einem gelungenen Projekt.

Das diesjährige Thema des Musicals war der „Sängerkrieg der Heidehasen“. Die Schülerschaft der Schule am Friedrichsborn und auch die Schüler\*innen der Grilloschule konnten mit Spannung verfolgen, dass der beste Sänger nach zahlreichen unglücklichen Verwicklungen doch die Prinzessin heiraten konnte. Leider hat uns Herr Witt – unser Musiklehrer und Leiter der Musical AG- am Ende des Schuljahres verlassen.

Im Juni und im Oktober setzten sich unsere Schüler\* innen wieder aktiv für den Umweltschutz ein, indem sie durch zahlreiche Fußgängerpunkte in der „Zu Fuß-zur-Schule-Woche, dazu beitrugen, dass die Umwelt durch weniger Abgase geschont wird.

Das neue Schuljahr startete in diesem Jahr mit 4 Eingangsklassen, die von Ihren Klassenlehrerinnen und den Klassentieren am 23.8.24 herzlich an der Schule begrüßt wurden. Auch Frau Daske wurde als neue Klassenlehrerin der Klasse 1c an

der Schule begrüßt sowie Frau Hunecke, Frau Schulten-Jaspers und die Referendarin Frau Scholtyssek, die unser Lehrerteam verstärken.

Beim großen Sporttag im September auf dem Schulhof haben sich alle Schüler\*innen von ihrer besten Seite gezeigt. Teamgeist und Spaß standen im Mittelpunkt!

Die Klassen aller vier Jahrgänge übten sich im November beim diesjährigen Turnvormittag jeweils für eine Schulstunde in der Piratenkunst. Einstimmiges Urteil am Ende aus der Schülerschaft: Für ein Piratentraining beim Turnvormittag verzichten sie gerne auf die nächste Mathestunde.

Anfang November konnte man kleine Katzen, Eulen, Füchse und Krümelmonster im Kurpark beim traditionellen Martinsumzug leuchten sehen. Anschließend wurden Martinslieder rund um das Feuer auf dem Schulhof gesungen und Martinsbrezel und Punsch verzehrt.

Hinter verschlossenen Türen wurde am Basteltag liebevoll und mit viel Kreativität weihnachtliche Basteleien von unseren Schüler\*innen hergestellt und auf dem Adventsbasar gewinnbringend verkauft. Der Erlös von weit über 1000 Euro kommt dem Förderverein zu Gute.

„Ein Blick in die schulische Zukunft wagen“, dazu fand im November der erste Workshop zur pädagogischen und räumlichen Umgestaltung der Schule, begleitet durch Mitarbeiter eines Architekturbüros, statt. Mehr Raum für gemeinsames Arbeiten in Kleingruppen und Rückzugsorte zum Ausruhen wurden von allen Beteiligten begrüßt.

„Sei begrüßt lieber Nikolaus“ ertönte am 6. Dezember. Auch in diesem Jahr besuchte der Nikolaus die Schüler\*innen der Schule. Mit Spannung packten die Schüler\*innen die mitgebrachten Geschenke aus dem Geschenkesack aus und bedankten sich mit kleinen Darbietungen.

„Mein Körper gehört mir, dein Körper gehört dir! Die Schauspieler im Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ forderten die Kinder des 3. und 4. Jahrgangs auf, eigene Grenzen zu achten und den Mut zu haben, nein zu sagen, um sich selbst vor Übergriffen zu schützen. Am Elternabend im November konnten sich auch die Erwachsenen von den Maßnahmen zum Schutz der eigenen Person überzeugen.

Durch viele Überlegungen, Abstimmungen und fachliche Auseinandersetzungen konnte das Lehrerkollegium die Entwicklung der Rasterzeugnisse erfolgreich abschließen und zum Ende des ersten Halbjahres im Schuljahr 24/25 wird der Jahrgang 3 zum ersten Mal ein Rasterzeugnis in der Hand halten.

Ein großer Dank geht an unsere engagierten Lehrkräfte und Mitwirkende der Schule, die mit viel Herz und Geduld die Kinder gefördert und unterstützt haben. Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern bedanken, die Projekte, Feste und Aktionen begleitet haben. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinde. Und nicht zuletzt ein riesiges Lob an unsere Schülerinnen und Schüler: Ihr habt das Schuljahr mit eurem Einsatz, eurer Kreativität und eurem Teamgeist zu etwas Besonderem gemacht!

**Am 20.12.2024 endet der Unterricht nach der 4. Stunde. Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist der 07.01.2025.**

In der Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viele schöne, besinnliche Momente und viel Zeit füreinander. Möge das neue Jahr 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele strahlende Augenblicke bringen.

Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder im neuen Jahr wieder bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Mit den besten Grüßen

Sylke Schertel und das Kollegium der Schule am Friedrichsborn



**Frohe Weihnachten**